

Dein Website-Konzept

Fahrplan

So planst du deine Business-Website
in 3+1 einfachen Schritten



FRAU KÖNIG

Eine Website zu erstellen, ist fast so, wie ein Haus zu bauen!

Natürlich beginnst du mit der Planung: Was für ein Haus möchtest du bauen? Wo soll es gebaut werden? Wie groß ist das Grundstück? Wie viele Etagen, Zimmer soll es haben? Wie soll die Fassade gestaltet sein? Welche Ausstattung willst du haben: Fenster, Türen, Fußböden, Armaturen, etc.? Brauchst du eine Garage? Oder zwei? Willst du einen Garten? Was für einen Garten? Wie sieht es mit der Einrichtung aus, der Wandfarbe, den Möbeln?

All das lässt sich auf deine Website übertragen.

Was du bei deinem Hausbau wahrscheinlich nur bedingt bedenkst:

Was denken die Gäste über mein Haus? Finden sie sich zurecht? Fühlen sie sich wohl? Fassen sie Vertrauen? Kommen sie immer wieder?

Fragen wie diese sind für deine Website sehr wichtig.

Denn du willst mit deiner Website gefunden werden und aus Usern Kunden machen.

Und um das zu erreichen, brauchst du für den Aufbau oder den Relaunch deiner Website ein Konzept.

Dein Website-Konzept zeigt dir auf

- ... was das Ziel deiner Website ist.
- ... an wen genau sich dein Angebot richtet.
- ... welche Seiten du brauchst.
- ... welche Struktur deine Website haben muss, damit du deine Website-Besucher zu deinen wichtigen Inhalten führen kannst.
- ... welche Inhalte überhaupt relevant für deine Website-Besucher sind.
- ... mit welchen Gestaltungselementen (Webdesign, Farben, Schriften, Motivwelten, etc.) du für den Wow-Effekt sorgst.

Deine Website erstellst du für deine (zukünftigen) Kundinnen und Kunden.

Wirf dich also nicht planlos auf die Technik, sondern erstelle zunächst dein Website-Konzept. Damit wirst du beim Aufbau und beim Ausbau deiner Website viel mehr Klarheit haben – und auch viel schneller fertig werden.

Hi und Hallo,

ich bin Silke König und ich freue mich riesig, dass du deine Website richtig planen willst.



Mit dem Frau König Studio unterstütze ich **Solopreneure und Selbstständige**, sich **mit den besten Tools** ihre eigene Business-Website mit Wow-Effekt aufzubauen, gefunden zu werden und Kunden anzuziehen – **mit Kreativität, Strategie und Spaß!**

Egal, ob du noch **ganz am Anfang** stehst, du **schon begonnen hast** und dabei bist, Content für deine Website und deine Social Media-Kanäle zu produzieren oder du **bereits tief im Online-Business** steckst: Ich stehe dir mit Schritt für Schritt-Anleitungen, Inspiration und Tool- und Technik-Hilfe ohne Fachchinesisch sowie Tipps für dein Online-Business zur Seite.

Das Content Management System auf das ich seit vielen Jahren setze, ist **WordPress**. Mit WordPress kannst du dir **genau die Website aufbauen**, die zu dir, deiner Zielgruppe und deinem Angebot passt – ohne Limits!

Mit den richtigen zusätzlichen Tools kannst du schon von Anfang an verschiedene Prozesse automatisieren. So wird deine Website dann nach und nach zu deiner **besten Mitarbeiterin**. Damit du dich auf dein eigentliches Business konzentrieren kannst!

Das Wichtigste, was du zum **Aufbau oder Relaunch deiner Website** brauchst, ist die Strategie, um gefunden zu werden und Kundinnen zu gewinnen. Das alles erarbeitest du dir mit diesem Fahrplan.

Leg noch heute los!

Schritt 1: Deine Business-Basis

Wie auch beim Hausbau, brauchst du für deine Website eine solide Basis, das Fundament.

Dein Fundament sollte folgende drei Aspekte beinhalten:

1) Dein "WHY" und deine Werte

Damit erhalten du und deine Website-Besucher Klarheit über dich und darüber, wofür du stehst.

2) Deine Nische, mit der du eine klar definierte Zielgruppe ansprichst.

3) Dein Wunschkunde, auf den du dein Angebot und die Kommunikation auf deiner Website zuschneidest.



Definiere dein "WHY"!

Es ist die Frage nach dem "Wozu tust du, was du tust?"

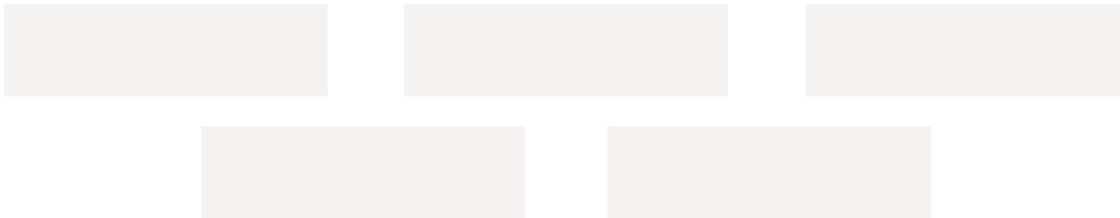
Dein "WHY" kannst du auch als deine Bestimmung, deine Berufung betrachten.

Es motiviert dich von innen heraus und lässt dich motiviert am Ball bleiben.

Für deine Website-Besucher macht dein "WHY" den Unterschied!

Was sind deine Werte?

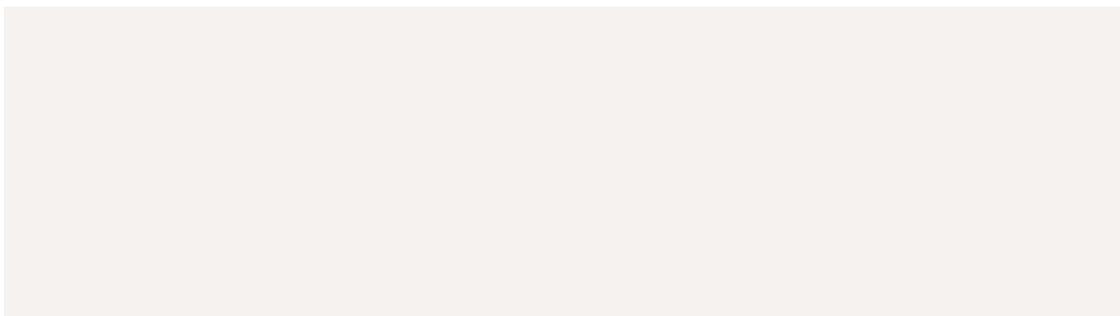
Was macht dich aus? Wofür stehst Du? Wodurch hebst du dich von deinen Mitbewerbern ab? Lege hier 5 spezifische Werte fest.



Five light beige rectangular boxes arranged in two rows: three in the top row and two in the bottom row, intended for writing five specific values.

Definiere deine Nische in einem Satz!

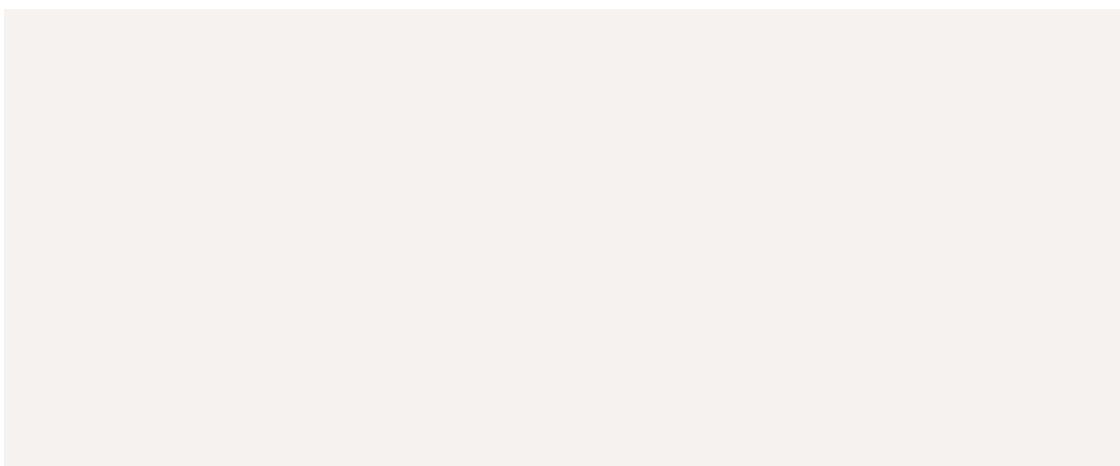
Worin bist du Expertin? Zu welchem Thema willst du Angebote, Produkte, Dienstleistungen, Kurse, etc. anbieten?



A large, empty light beige rectangular box intended for writing a sentence that defines the user's niche.

Lege deine Zielgruppe fest!

Indem du dich festlegst, gibst du dir selbst **eine Richtung** vor: Dein Website-Konzept richtet sich an deiner festgelegten Zielgruppe aus. Dein Webdesign wird konkreter, deine Texte klingen so, wie deine Zielgruppe spricht. Und das spricht sie direkt an.



A large, empty light beige rectangular box intended for writing the user's target audience.

Beschreibe deinen Wunschkunden

Im Online-Marketing findest du ganz unterschiedliche Begriffe für die Person des Wunschkunden. Egal, wie du ihn oder sie nennst: Es ist **eine konkrete Person**, der typische Vertreter deiner Zielgruppe. Vielleicht kennst du diese Person auch schon!?

Name: _____

Alter: _____

Wohnort: _____

Familienstand: _____

Kind/Kinder: _____

Alter der Kinder: _____

Beruf: _____

Hobbys: _____

Interessen: _____

nutzt zur _____

Kommunikation: _____

hat ein Profil auf: _____

sucht online nach: _____

hat Probleme mit: _____

wünscht sich: _____

Foto/Skizze
einkleben

Schritt 2: Dein Website-Stil

Um ein einheitliches Erscheinungsbild mit **Wiedererkennungswert** auf deiner Website zu kreieren, erarbeitest du aus deinem Warum und deiner Positionierung deinen Website-Stil.

Wichtige Punkte für deinen Website-Stil sind:

- Stimmung durch Farben
- Emotionen durch Bilder
- passende Schriften
- typische Symbole definieren
- deine Texte



Welcher Stil passt zu deiner Nische und zu deiner Zielgruppe?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> minimalistisch | <input type="checkbox"/> natürlich und nachhaltig |
| <input type="checkbox"/> jung und farbenfroh | <input type="checkbox"/> feminin und elegant |
| <input type="checkbox"/> verspielt und romantisch | <input type="checkbox"/> moody und vintage |

Tipps Ein Moodboard ist das beste Tool, um Fotos, Farbpaletten, Zeichnungen, Materialien, kurze Texte oder Zitate zu einem Thema zusammenzustellen. Ob du deine Sammlung digital anlegst (z. B. bei Pinterest) oder ob du es analog erstellst und dir aus Zeitschriften, Katalogen, etc. Seiten oder Schnipsel sammelst und aufklebst, bleibt dir überlassen.

Leg 4 Farben für deine Website fest!

So findest du heraus, welche Farben gut zu deiner Positionierung passen: Betrachte dein Thema und deine Zielgruppe. Schreibe dir so viele Eigenschaften hierzu auf, wie dir einfallen, z. B. weiblich, glücklich, genussvoll, naturverbunden, modern, humorvoll, ... Welche Farben passen zu diesen Eigenschaften?

Im Anhang des Workbooks findest du verschiedene kostenlose Online-Tools, womit du deine Palette zusammenstellen kannst.

Textfarbe	#	zweite Akzentfarbe	#
Akzentfarbe	#	nachrangige Akzentfarbe	#

Definiere 2 Schriften für deine Website

In meinem Blogbeitrag ["So kombinierst du Schriften auf deiner Website und in Social Media"](#) findest du zeitlose und moderne Schriften, die du verwenden kannst und Online-Tools, um dich inspirieren zu lassen.

Schriftart 1 für Überschriften		Schriftart 2 für Fließtext	
--	--	--------------------------------------	--

Plane deine Motivwelten und Designelemente

"Bilder sagen mehr als tausend Worte." Dies gilt vor allem auf Websites. Mit Bildern und Designelementen kreierst du in Kombination mit deinen Farben und Schriften deinen unverwechselbaren Look. Was passt zu deinen Werten? Was zu deinem Thema? Was zu deinen Farben und Schriften? Was haben die Bilder, die du recherchiert hast, gemeinsam? Hier kannst du brainstormen:

Hast du professionelle Bilder von dir selbst?

Neben Fotos, die dein Thema ins beste Licht rücken, brauchst du unbedingt Fotos von dir. Deine Website-Besucher wollen dich schließlich kennenlernen. Zeig dich in professionellen Bildern. Buche einen guten (Business-)Fotografen und mache ein Fotoshooting an verschiedenen Orten und in typischen (Arbeits-) Situationen. So hast du genügend Portraits und Fotos bei deiner Tätigkeit für deine Website und deine Social Media Kanäle.



Skizziere **vor dem Shooting** unbedingt, für welche Bereiche auf deiner Website du Bilder in welchen Formaten brauchst.

Schreib deine wichtigsten Texte!

Schon bevor du mit dem eigentlichen Aufbau deiner Website beginnst, solltest du deine wichtigsten Website-Texte schreiben. Denn das Design deiner Website orientiert sich an deinem Inhalt – nicht umgekehrt.

1. Dein Slogan

Fasse in einem (werbenden) Satz zusammen, worum es bei dir geht!

2. Dein Angebot

Schreib den Website-Text für dein erstes Angebot. Beachte dabei folgende Punkte:

Welches Problem/welche Frage hat dein*e Kund*in?

Was ist der Nutzen/das Ergebnis für dein*e Kund*in?

Welche Lösung bietest du an?

Beispiel

[Angebot] hilft [Zielgruppe] dabei [Problem], um endlich [Nutzen/Ziel].



Mein Workbook hilft Business-Starterinnen und Solopreneurinnen dabei ihre eigene Website zu planen, um beim Website-Aufbau absolute Klarheit darüber zu haben, wofür sie stehen, um endlich online ihre Wunschkunden nazuziehen.

Welche Merkmale hat dein Angebot?

z. B. 60 Minuten 1:1-Coaching, 50 Seiten zum direkten Download, lebenslanger Zugriff auf Kursvideos.

Was sagen andere Kunden (Testimonials) über dein Angebot?

Notiere hier den Preis für dein kostenpflichtiges Angebot:

Wie bekommt der Interessent dein Angebot?

Mach es deinen zukünftigen Kunden so einfach wie möglich! Schreib eine Handlungsaufforderung (Call to Action)!

Schreibe deine "Über mich"-Seite!

Deine "Über mich"-Seite ist eine der meistgeklickten Seiten deiner Website. Dein Website-Besucher will wissen, wer du bist, was du machst und warum du dich mit genau diesem Thema beschäftigst. Er will wissen, wie du helfen kannst und ob er bei dir richtig ist.

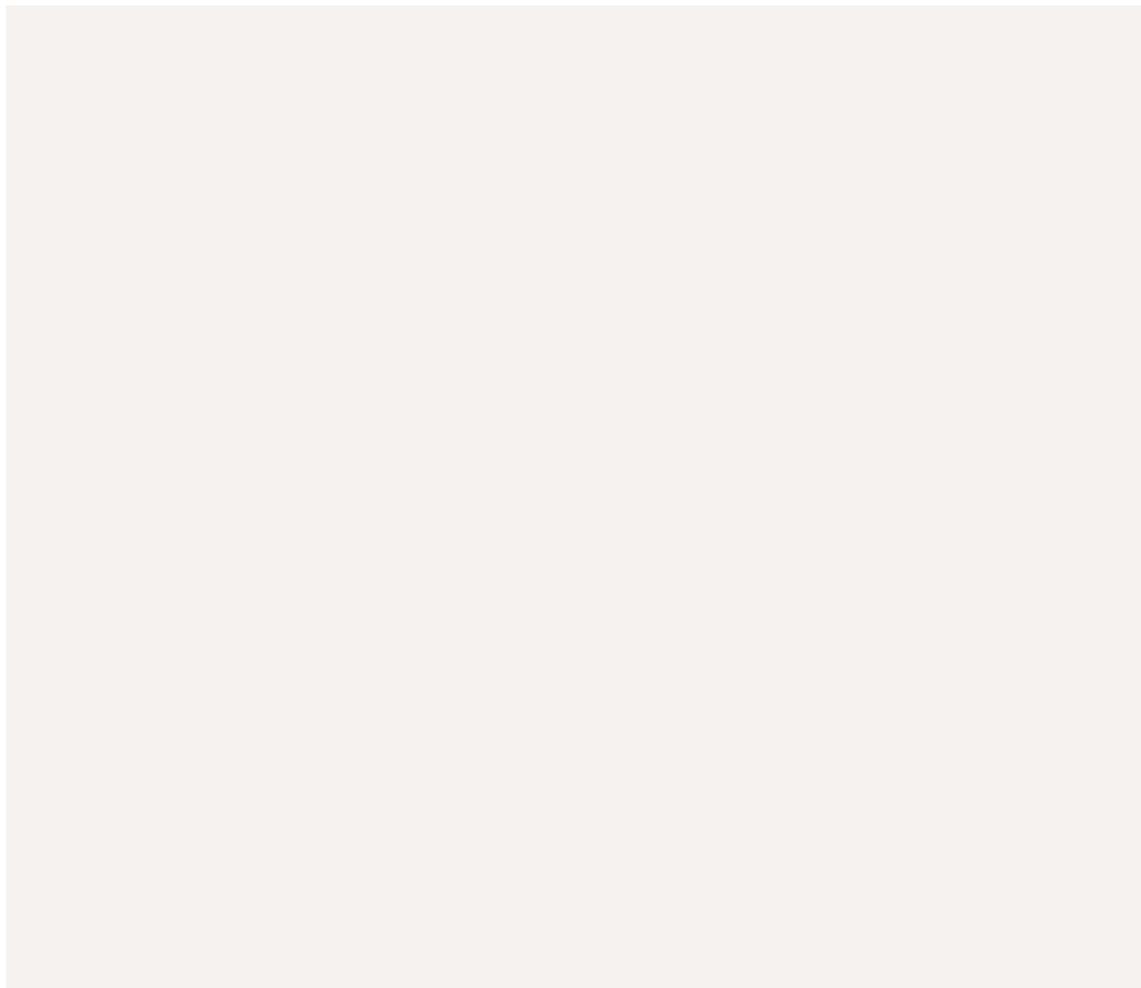
Sorge für ein gutes Feeling und **stelle eine Connection her**.

Gar nicht so einfach, oder?

Lass dir für deine "Über mich"-Seite auf jeden Fall Zeit. Du wirst sie mit der Zeit immer mal wieder überarbeiten - weil du und dein Business sich weiterentwickeln.

Denk daran: Du schreibst für deinen Wunschkunden. Stelle ihn dir als Freund vor. Er will wissen, wer du wirklich bist.

Skizziere hier die wichtigsten Punkte für deine "Über mich"-Seite.



Schritt 3: Deine Website-Struktur

Zusammen mit deinem Content entscheidet die Struktur deiner Website über Erfolg oder Misserfolg. Wenn sich dein Besucher auf deiner Website nicht zurechtfindet, wird er schnell von deiner Seite wegklicken und woanders suchen, was er bei dir nicht gefunden hat.

Zur Struktur deiner Website gehören:

- die benötigten Seiten und Unterseiten
- Kopfzeile (Header) und Fußzeile (Footer) mit den entsprechenden Menüs
- die Benutzerführung zu deinem wichtigsten Angebot
- Blogkategorien



Welche Seiten und Unterseiten brauchst du auf deiner Website?

Erstelle dir hier direkt dein Hauptmenü mit den einzelnen Menüpunkten und ordne Unterseiten hinzu.

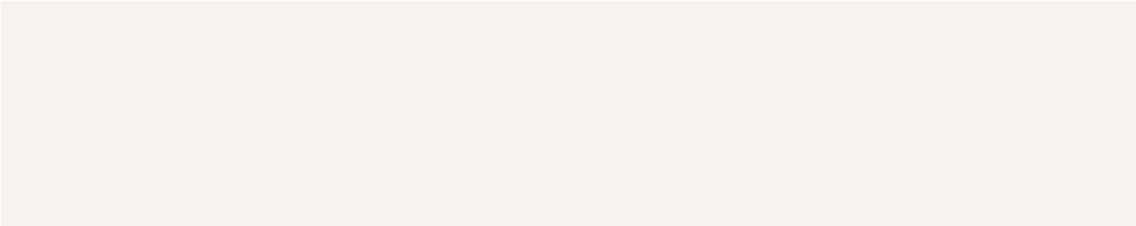
Tipps

Beschränke dich auf 5 Punkte in deinem Hauptmenü in deiner Kopfzeile (Header). Deine Startseite brauchst du nicht als extra Menüpunkt aufzunehmen, denn der User weiß, dass er über den Klick auf dein Logo oder deinen Website-Namen zur Startseite gelangt.

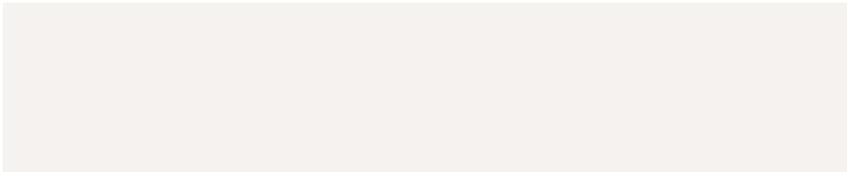
Skizziere deine Kopfzeile!

mit den Positionen deines Logos/Websitenamens, deinem Navigationsmenü und ggf. weiteren Elementen für die Ansicht

1. auf dem Monitor



2. auf dem Tablet

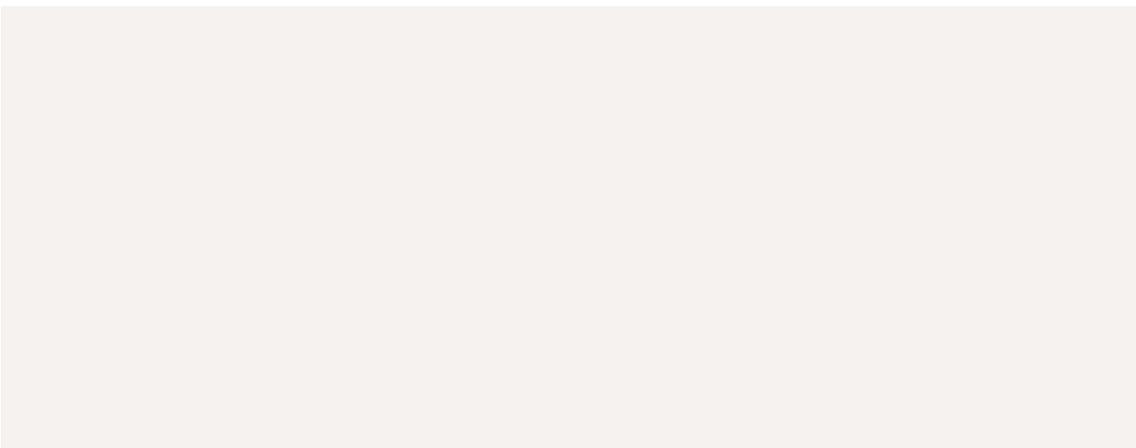


3. auf dem Smartphone



Skizziere deine Fußzeile

mit wichtigen Links zu deinem Impressum und deiner Datenschutzerklärung, weiteren Elementen wie z. B. Social Media Icons, einem Suchformular, etc.



Zerleg dein Thema in Kategorien!

z. B. kann das Thema "Ernährung für vielbeschäftigte Solopreneure" in die Kategorien "Frühstück", "Snacks", "Meal Prep", etc. unterteilt werden.

So hast du direkt verschiedene Kategorien für deinen Blog.

3 Kategorien reichen übrigens für den Anfang.

Brainstorme deine ersten 5 Blogbeiträge (mit Arbeitstitel) für die festgelegten Kategorien!

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

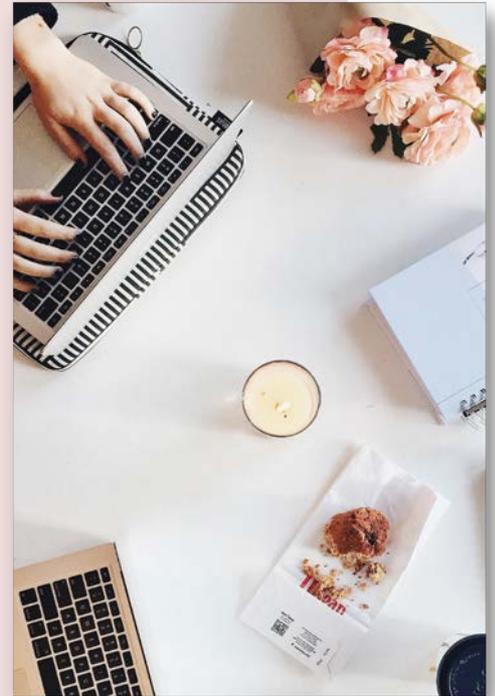
Tipps

Zum späteren Launch deiner Website ist es genial, wenn du schon mindestens 3 Blogbeiträge geschrieben hast.

Special für deine Klarheit

Wenn du deiner Website den Wow-Effekt verleihen willst, kannst du hier die Extrameile gehen und dich mit weiteren Punkten beschäftigen:

- deine Lieblingswebsites
- Elemente, die du dringend auf deiner Website haben willst (Must Have)
- Elemente, die auf deiner Website toll wären (Nice To Have)
- wie und worin sich deine Website von deinen Mitbewerbern unterscheiden soll
- das primäre Ziel deiner Website

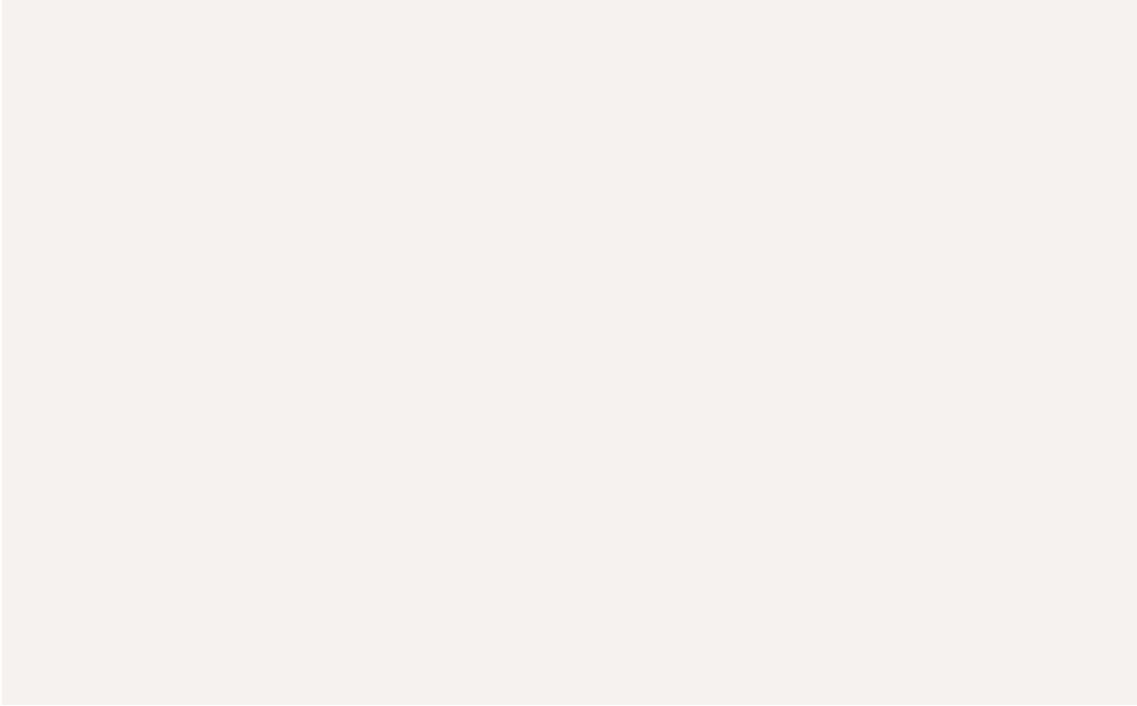


Notiere deine 5 Lieblingswebsites

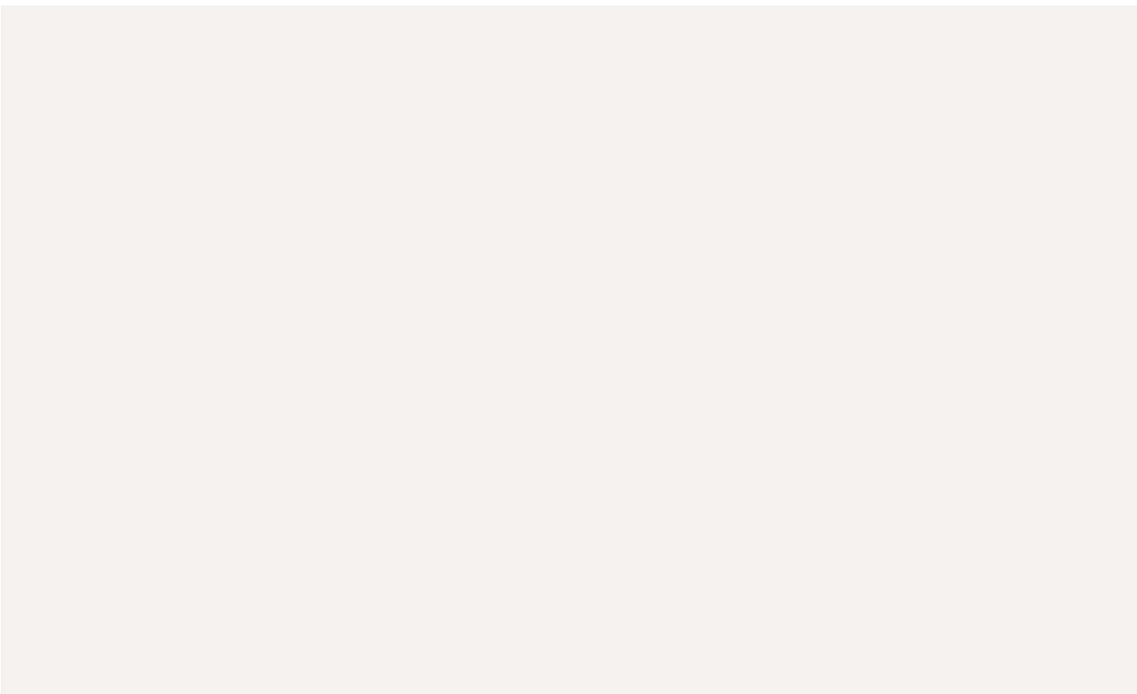
und stelle dar, was dir an diesen Websites jeweils gefällt!

A large, empty rectangular area intended for the user to write down their 5 favorite websites and what they like about them.

Notiere, welche Elemente/Bereiche du auf deiner Website unbedingt brauchst, um aus Usern Kunden zu machen.



Überleg dir, welche Elemente/Bereiche auf deiner Website außerdem toll wären.



Arbeite heraus, wie sich deine Website von anderen unterscheiden wird.

Recherchiere, wo sich deine Zielgruppe online aufhält!

Wie machst du deine Website dort sichtbar?

Definiere das Ziel deiner Website!

Launch-Datum deiner Website:



Auf diesen Websites findest du Inspiration für deine Farben:

<https://www.canva.com/colors/color-palette-generator/>

<https://color.adobe.com/de/create>

<https://colordrop.io>

<https://colors.co>

<https://www.palettable.io/CCBEB4>

<https://colourco.de>



Hier findest Du kostenlose Schriften:

<https://fonts.google.com>

<https://www.dafont.com/de/>

<https://www.1001freefonts.com/de/modern-fonts.php>

Hier findest Du Fotos, Bilder, Icons & Co.:

<https://gratisography.com>

<https://nos.twinsnd.co>

<https://www.pexels.com/de-de/>

<https://www.lifeofpix.com>

<https://freepotos.cc/de>

<https://www.flaticon.com/de/>

<https://icons8.de/icons>



Dein nächster Schritt

Super, du hast den Fahrplan für dein Website-Konzept bis zum Ende durchgearbeitet.

Mit deinem ausgearbeiteten Website-Konzept kannst du jetzt starten und deine **Website aufbauen**.

Wenn du hierzu auf die richtigen **Tools** setzen willst, schau einmal hier nach:



Meine ultimative Tool- und Equipment-Liste für deine Business-Website und dein kreatives Online-Business mit über 60 Links – zum Starten, Weiterkommen und Abheben!

KLICKE DIREKT HERÜBER UND SPAR DIR VIEL ZEIT BEI DER RECHERCHE NACH DEN BESTEN TOOLS UND ANBIETERN:

frauoenig.de/tool-und-equipment-liste/

Die Liste wird ständig ergänzt und erweitert, sobald ich tolle neue und sinnvolle Tools finde, die dich wirklich weiterbringen.

Das Wichtigste zum Schluss:

Planung ist wertvoll, Umsetzung aber ist Gold und bringt dich wirklich zum Ziel. Warte also nicht zu lange, bis du startest, deine Website auf- und auszubauen!

Für kleine und große Website- und Business-Hacks:

Mit dem Team Queen-Newsletter erhältst du aktuelle **News und Inspirationen** rund um deine Business-Website sowie **exklusive Infos** zu neuen Programmen, Produkten und Rabatt-Aktionen **vor allen anderen**.

Bis bald

Silke König

Hier findest du mich, meinen Content & meine Angebote:

Website:	frauoenig.de
Blog:	frauoenig.de/blog
Shop:	frauoenig.de/shop
Angebote:	frauoenig.de/website-angebote
Instagram:	@frauoenigstudio
Facebook	@frauoenigstudio
Facebook-Gruppe:	@femalebusinessclub
Pinterest:	@frauoenigstudio
LinkedIn:	@frauoenigstudio

COPYRIGHT © 2023 FRAU KÖNIG

Gerne darfst du diesen PDF-Fahrplan für deinen persönlichen Gebrauch ausdrucken. Darüber hinaus darf kein Teil dieser Veröffentlichung in irgendeiner Form vervielfältigt, gespeichert oder übertragen werden.

Obwohl die Autorin dieses PDF nach bestem Wissen und Gewissen erstellt hat, gibt sie keine Garantien in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments.

Aufgrund der Schnelligkeit des Internets können sich bestimmte Links und Website-Informationen, die in diesem PDF enthalten sind, geändert haben. Die Autorin gibt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der geteilten Informationen.